

Hochäckerstraße München

Hochäckerstrasse in Munich

Auslober/Organizer

Bayerische Hausbau GmbH & Co. KG, München

Koordination/Coordination

Böhm · Glaab · Sandler · Mitterrainer
Architektur und Stadtplanung, München

Wettbewerbsart/Type of Competition

Einstufiger, städtebaulicher und landschaftsplanerischer Einladungswettbewerb mit 11 Teilnehmern

Termine/Schedule

Tag der Auslobung	06. 08. 2010
Abgabetermin Pläne	22. 10. 2010
Abgabetermin Modell	29. 10. 2010
Preisgerichtssitzung	19. 11. 2010

Fachpreisrichter/Jury

Richard Adam, BBIKG
Prof. Carl Fingerhuth, Zürich
Prof. Dietrich Fink, München
Stefanie Jühling, München
Prof. Manfred Kovatsch, München
Prof. Bruno Krucker, Zürich
Prof. Dr. Elisabeth Merk, LH München
Gordona Sommer, GEWOFAG

Sachpreisrichter

Dr. Jürgen Büllsbach, BBIKG
Gabriele Friderich, LH München
Birgit Volk, Stadträtin, München
Hans Podiuk, Stadtrat, München
Lydia Dietrich, Stadträtin, München
Gabriele Neff, Stadträtin, München
Marina Achhammer, Ramersdorf-Perlach

1. Preis/1st Prize (€22.000,-)

Jatsch · Laux Architekten, München
L.Arch.: ver.de Landschaftsarchitektur, Freising

2. Preis/2nd Prize (€14.000,-)

Marcel Meili · Markus Peter Architekten,
Zürich/München
L.Arch.: Keller & Damm
Landschaftsarchitekten · Stadtplaner, München

3. Preis/3rd Prize (€9.000,-)

Steidle Architekten, München
L.Arch.: t17 Landschaftsarchitekten, München

Competition assignment

A contemporary, high-quality residential complex and infrastructure shall be designed, with housing types for a diversity of lifestyles with interacting architecture and open space.

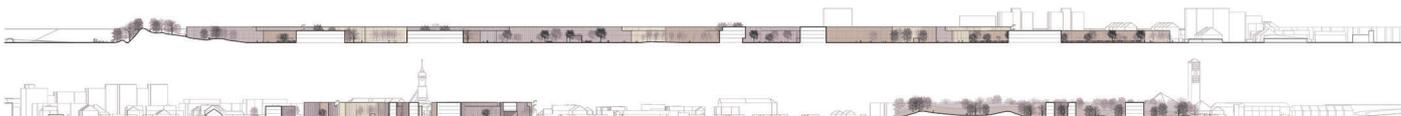
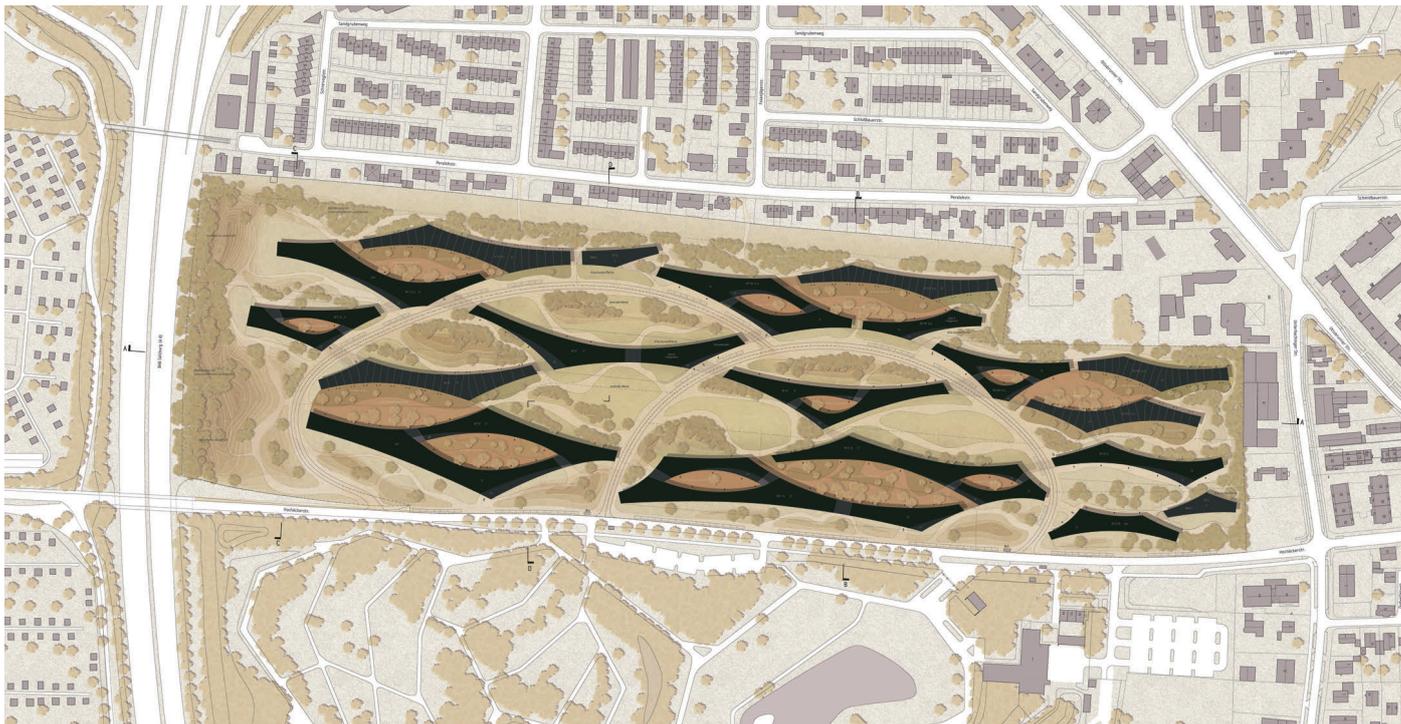
Wettbewerbsaufgabe

Im Wettbewerbsgebiet soll ein zeitgemäßes, qualitativvolles Wohnquartier einschließlich der zugehörigen Infrastruktureinrichtungen, mit urbanem Charakter und eigener Identität entstehen. Gewünscht ist ein attraktives Gebäude- und Freiraumangebot, das hohe Wohn- und Lebensqualität erwarten lässt und großen Gebrauchswert besitzt. Der städtebauliche Entwurf soll ein differenziertes Angebot an Wohntypen ermöglichen, das offen ist für die verschiedenen Interessen und Lebensformen unterschiedlicher Nutzergruppen. Entsprechend der Lage am Münchner Stadtrand soll ein sensibles Zusammenspiel von Architektur und Freiraum entwickelt werden. Bebauung und Grünraum sollen in ihrem jeweiligen Charakter gestärkt und vielfältig miteinander vernetzt werden.

1. Preis /1st prize Jatsch · Laux Architekten, München · ver.de Landschaftsarchitektur, Freising



2. Preis/2nd Prize Marcel Meili · Markus Peter, Zürich/München · Keller & Damm, München



3. Preis/3rd Prize Steidle Architekten, München · t17 Landschaftsarchitekten, München

